



Bundesarbeitsgemeinschaft Christinnen und Christen

c/o Prof. Dr. Friedrich Battenberg,
Sprecher
Karolinenplatz 3, 64289 Darmstadt
Tel.: 06151-165931
E-Mail: battenb@hrz1.hrz.tu-
darmstadt.de

Sparda Bank Köln
Konto-Nr.: 403326
Bankleitzahl: 370 605 90
Spenden Kennwort <BAG ChristInnen>
1. September 2008

Grüne

Bündnis 90/Die Grünen Bundesarbeitsgemeinschaft Christinnen und Christen
An die Presse

Presseerklärung zu den Angriffen des Forums Deutscher Katholiken gegen Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Mit einer am 24. August veröffentlichten Presseerklärung hat das „Forum Deutscher Katholiken e.V.“, eine einflussreiche Vereinigung konservativer Katholiken erklärt: *Die Grünen sind eine für Christen nicht wählbare Partei.* Begründet wird dies damit, dass die Grünen in Bayern (in Übereinstimmung mit der Rechtslage) das Kreuz aus allen öffentlichen Schulen verbannen und das 1924 zwischen der katholischen Kirche und dem Freistaat Bayern geschlossene Konkordat einer Überprüfung unterziehen wollen.

Die SprecherInnen der Bundesarbeitsgemeinschaft Christinnen und Christen bei Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Sybille Mattfeldt-Kloth und Prof. Friedrich Battenberg, sehen in dieser Erklärung einen unlauteren Versuch, den gegenwärtigen Wahlkampf für den Landtag im Bayern zu beeinflussen; darüber hinaus soll offensichtlich die an humanistischen und christlichen Werten orientierte Politik der Grünen, wie sie in ihrem Grundsatzprogramm festgeschrieben wurde, diskreditiert und allen religiös gebundenen Wählerinnen und Wählern suggeriert werden, bei dieser Partei werde antichristliche Politik betrieben.

Wir protestieren entschieden gegen seine solche Unterstellung und fordern die katholische Kirche auf, sich von einer solchen Haltung zu distanzieren. Dem Forum ist entgangen, dass es innerhalb der Partei, auf Bundes- wie auf Landesebene, sehr aktive Gruppen katholischer wie evangelischer Christinnen und Christen gibt, die mit großer Unterstützung des Bundesvorstands wie auch der jeweiligen Landesvorstände christliche Inhalte in konkrete Politik umsetzt. Wenn das Forum überdies in einem kurz zuvor erschienenen Zeitschriftenbeitrag „das wahre Gesicht der Grünen“ erklärt, *In der Summe streben die Grünen eine anarchistische Gesellschaft an, die nach allen historischen Erfahrungen in eine Diktatur mündet*, so ist dies geradezu grotesk

und diskreditiert das Forum selbst. Eine derartige fundamentalistische Position, die allen christlichen Werten Hohn spricht und auch in der Wortwahl fatal an die jüngste Vergangenheit erinnert, lehnen wir entschieden ab. Wer, wie das Forum in seiner website, einem „Neuaufbruch“ für sich in Anspruch nimmt, darf nicht selbst in Denkweisen des Bismarck'schen Kulturkampfes zurückfallen und einer politischen Partei, die aktiv an der politischen Umsetzung humanistischer und christlicher Werte arbeitet, die Wählbarkeit für Christinnen und Christen absprechen.

Für die Partei von Bündnis 90/DIE GRÜNEN besteht damit umso mehr Anlass, über eine Neuregelung des Verhältnisses von Staat und Kirche nachzudenken.

Verantwortlich i.S.d.P.:

Sybille Mattfeldt-Kloth/Friedrich Battenberg